

39. VAMÖ – Lehrerfortbildungsseminar für Zither & Hackbrett

Seminarbeginn:
Freitag, 07. Oktober 2022, 18:00 Uhr

Seminarende:
Sonntag, 09. Oktober 2022, 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Bundesinstitut für
Erwachsenenbildung
Seminarzentrum **bifeb**,
Bürglstein 1-7,
A-5360 St. Wolfgang/Strobl

Inhalte und Zielgruppen:

Zither:

An dem Wochenende wagen wir uns wieder auf das weite Feld der Improvisation. Gemeinsam musizieren wir Stücke verschiedener Stilrichtungen – der Fokus liegt auf dem freien Umgang mit bestehenden Stücken bis zu freier Improvisation. Wir werden Tänze der Barockzeit diminuieren und umspielen, mit experimentellen Klängen Rhythmen übereinanderschichten und schottische Volksmusik improvisatorisch arrangieren. Am Abend ist dann noch Zeit, bei einem gemütlichen Zusammensein zu Volksmusikstücken „zuawizufarbeln“.

Hackbrett:

Ein Tag im „lila house“.

Das Hackbrett ist auch in der Populärmusik angekommen. Ausgewählte - für das Hackbrett maßgeschneiderte - Stücke aus dem Repertoire des Duos „lila house“ (www.lilahouse.at) werden gemeinsam erarbeitet wobei Improvisation und Technik eine wesentliche Rolle spielen. Damit die Stücke auch im Unterricht mit Kindern gut genutzt werden können, gibt es eigens dafür aufgenommene „Playalongs“, Improvisationsanleitungen und Technik-Inputs.

Das Seminar richtet sich an Zither-(beider Besaitungen) und Hackbrett-lehrer/innen bzw. -studierende. (Nach Maßgabe freier Plätze kann auch eine geringe Zahl weiterer fortgeschrittener Spieler/innen teilnehmen.)

Die Anmeldungen werden nach ihrem Datum gereiht.

DozentInnen

Martin Mallaun



„z ä h l t
o h n e
Zweifel
zu den
vielseitigsten
Künstlern, die
hierzu-

lande im Moment im Bereich der experimentellen Musik am Werken sind. Egal ob nun in der Improvisation, in der Elektronik, der barocken Lautenmusik, der alpinen Volksmusik oder der zeitgenössischen Musik, der gebürtige Tiroler ist stets auf der Suche nach neuen klanglichen und stilistischen Ausdrucksformen auf der Zither“ (music information center austria, www.mica.at).

Neben dem Konzertfach Zither am Tiroler Landeskonservatorium studierte Martin Mallaun Botanik an der Universität Innsbruck. Seit einigen Jahren arbeitet er intensiv an der Erweiterung des Repertoires für die Zither. Eine Vielzahl an neuen Stücken – vom Solo bis zum Orchesterwerk – wurde auf seine Anregung hin komponiert und uraufgeführt. Wichtige Begleiter auf diesem Weg sind unter vielen anderen die Akkordeonistin Viviane Chassot, das Zithertrio GREIFER, die Geigerin Barbara Lüneburg und das Improvisationstrio Tricky Bridges.

Martin Mallaun konzertiert international und ist Gast auf renommierten Festivals wie dem Edinburgh International Festival (UK), der Münchener Biennale (D) oder Wien Modern (A). Neben der Tätigkeit als freischaffender Musiker unterrichtet er Zither an der Anton-Bruckner-Privatuniversität und im Tiroler Musikschulwerk. Seit 2001 untersucht er zudem als Botaniker im Forschungsprojekt GLORIA die

Auswirkungen des Klimawandels auf die Vegetation alpiner Ökosysteme (www.gloria.ac.at).<http://martinmallaun.com/>

Heidelore Wallisch-Schauer



wuchs im Salzburger Pongau auf und zählt aktuell zu den wichtigsten Vertreterinnen am Hackbrett. Es ist ihre Leiden-

schaft, die sie über Genre Grenzen hinweg zu vergangener, gegenwärtiger und eigener Musik inspiriert. Heidi Wallisch-Schauer unterrichtet an der Universität Mozarteum Salzburg, an der Universität Mozarteum Innsbruck und am Tiroler Landeskonservatorium. Zuvor studierte sie Hackbrett, Salterio sowie „Alte Musik und historische Aufführungspraxis“ an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz bei Karl-Heinz Schickhaus und August Humer. Der bunte Reigen an Konzertpartner*innen - etwa Franui, das roma barocca ensemble, das Bruckner Orchester Linz, musica fiorita, die Tennkoglmusi, das Ensemble Vita & Anima, das Österreichische Ensemble für Neue Musik, NeoBarock, die Salzburger Hofmusik oder der Concentus Musicus Wien - sowie die beiden Formationen KultUrig (mit Alexander Maurer) und lila house (mit ihrem Mann, dem Jazz-Gitarristen Thomas Wallisch-Schauer) zeugen von ihrem innovationsfreudigen und dennoch informierten Umgang mit Musik.

Zu ihren Auftrittsarten gehören u.a. das Brucknerhaus Linz, das Festspielhaus Salzburg, das Konzerthaus Wien, die Philharmonie München und die Wiener Staatsoper.

Anmeldung zum
39. VAMÖ – Lehrerfortbildungsseminar
für Zither & Hackbrett

vom 07. - 09. Oktober 2022

im Bundesinstitut für Erwachsenenbildung, Bürglstein 1, 5360 St. Wolfgang/Strobl

Vorname/Familienname _____ Geburtsdatum _____

Straße/Hausnummer _____ Postleitzahl/Ort _____

Telefon/Mobiltelefon _____ E-Mail-Adresse _____

Ich bringe folgende Instrumente mit:

Zither Hackbrett Tenorhackbrett

Lehrer/in: Ja Nein

Student/in: Ja Nein

VAMÖ-Mitglied: Ja Nein

Ich wünsche: Einzelzimmer

Doppelzimmer

zusammen mit _____

Coronabedingt können Doppelzimmer nur an Teilnehmer, die gemeinsam in einem Haushalt leben vergeben werden!

Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl erfolgt die Reihung der Anmeldungen wie immer nach dem Anmeldedatum. **Achtung!** Die Zimmer sind am Freitag erst ab 16.00 Uhr bezugsfertig!

- Bei vorzeitiger Abreise kann **kein** Nachlass gewährt werden!
- Nach einer verbindlichen Anmeldung ist bei einem Rücktritt vom Teilnehmer eine Stornogebühr von **€ 50,00** zu entrichten.

Anmeldung und weitere **Informationen** bei:

Ilse Bauer-Zwonar, Neubaugasse 34/17, 9500 Villach
Tel.: +43 676 4182238, Email: bauer-zwonar@vamoe.at

Anmeldeschluss ist Freitag, 30. September 2022

- Wir ersuchen alle TeilnehmerInnen, im Falle des Auftretens von Symptomen wie Husten, Halsschmerzen, Schnupfen, Fieber etc. keinesfalls am Seminar teilzunehmen. *In diesem Fall wird der Seminarbeitrag vollständig zurückerstattet.*
- Ich bin damit einverstanden, dass mir meine Anmeldebestätigung per E-Mail zugesendet wird. Ja Nein
- Ich bin damit einverstanden, dass mich betreffende Bild/Tonaufnahmen, die auf dem Seminar gemacht werden, im Internet und in der VAMÖ-Zeitung veröffentlicht werden. (DSGVO)
- Meine Daten dienen ausschließlich organisatorischen und statistischen Zwecken im Rahmen des Seminars und werden notwendigerweise an das Hotel, nicht aber an weitere Dritte weitergegeben.

Kosten:

Seminarbeitrag

(incl. 2 Tage Vollpension) € 100,00

für VAMÖ-Mitglieder/Studenten € 90,00

Die Anmeldung wird erst mit dem Eingang der Seminargebühr auf folgendes Konto wirksam:

VAMÖ

Bankverbindung: BAWAG

IBAN: AT561400005410671281

BIC: BAWAATWW

Verwendungszweck: Seminarbeitrag/Lehrer

Datum und Unterschrift des/der Teilnehmers/Teilnehmerin

BASiS.
KULTUR.
WIEN



Stadt
Wien

Kultur

≡ Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

